

Saison 2001/02 (1. Landesliga)
2. Runde: Samstag, 25.08.2001 um 17.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - WSV-ATSV Ranshofen 4:0 (2:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Kerl Daniel - Schuster Dietmar, Beham Rene, Atzgerstorfer Marc, Turner Ralph, Windpassinger Christian (87. Stallinger Erich), Engleder Manuel, Prybil Milan (68. Unger Alexander), Ensberger Roman, Wild Johannes, Wöss Martin

Aufstellung Ranshofen:

Mak - Aigner, Pöttinger, Balinski, Nikov, Mayrhofer, Sandrk, Biro (46. Seirer), Wurhofer (46. Leitner), Minigshofer (63. Geiselberger), Esterbauer

Torschützen:

1:0 (09.) Manuel Engleder
2:0 (18.) Roman Ensberger
3:0 (62.) Ralph Turner
4:0 (65.) Roman Ensberger

Gelbe Karten:

Minigshofer, Esterbauer, Geiselberger;
Roman Ensberger, Dietmar Schuster, Rene Beham

Zuschauer: 250

Schiedsrichter: Wenigwieser

Spielbericht:

Nach der Verunsicherung in der Vorbereitungszeit und auch beim Saisonauftakt in Ried (2:3) hat Union Wohnpoint Rohrbach/Berg bei der Heimpremiere in der 1. Landesliga im Herbst 2001 deutlich gezeigt, dass die Mannschaft nach wie vor zu den "Top-Teams" in der 1. Landesliga zu zählen ist und sich nach oben orientieren will.

Besonders erfreulich waren die starke mannschaftliche Geschlossenheit und die spielerischen Akzente. Aus der Mannschaft ragten vor allem noch Rene Beham und Manuel Engleder heraus, die wesentlich Anteil am Erfolg hatten.

In der 9. Minute verwertete Manuel Engleder eine schöne Vorarbeit von Johannes Wild zum 1:0 Führungstreffer. In der 18. Minute war es wieder Johannes Wild, der sich auf der linken Seite durchsetzte. Seine Flanke verwertete Neuerwerbung Roman Ensberger per Kopf zum 2:0.

In weiterer Folge entwickelte sich eine Begegnung, bei der die spärliche Zuschauerkulisse (250 Besucher) - wahrscheinlich hatte an diesem Hochsommertag mit rund 30 Grad das Freibad eine größere Zugkraft - den Eindruck bekam, dass Rohrbach/Berg nur mehr das Spiel kontrollieren wollte und Ranshofen zu geringe spielerische Mittel besaß und zu wenig Selbstvertrauen hatte, dem Spiel eine Wendung geben zu können.

Erst eine Fehlentscheidung des ansonsten guten Schiedsrichters Wenigwieser in der 57. Minute weckte die Rohrbacher Spieler wieder auf - nach einem Foul im Strafraum an Johannes Wild ließ der Schiri weiterspielen anstatt auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. In der 62. Minute zeigte Manuel Engleder eine schöne Einzelaktion, in der er zuerst mehrere Ranshofner ausspielte und dann einen perfekten Pass zu Ralph Turner spielte, der mit einem Schuss aus 16 m TH Mak zum 3:0 bezwang.

Und nur 3 Minuten später klingelte es erneut im Gehäuse der Innviertler - wieder war es Manuel Engleder, der mehrere Gegenspieler aussteigen ließ und dann einen herrlichen Pass "ins Loch" zu Roman Ensberger spielte, der mit einem platzierten Schuss für das 4:0 sorgte.

Die einzige nennenswerte Chance hatte Ranshofen in der 77. Minute, aber TH Daniel "Kely" Kerl war nicht zu bezwingen.